



Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/WA/01/2019) vom 19.02.2019

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Stefan Hirt

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Herr Wilfried Frieze

Frau Christine Nebendahl

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

von der Verwaltung

Herr Torsten Jeß

Herr Jörg Matthies

Gäste

Herr Jürgen Cordts

Herr Peter Ehlers

Herr Felix Franke

Herr Tim Gehrman

Frau Stephanie Kock

Herr Tim Neumann

Frau Anke Schüler

Herr Hans Joachim Stephan

Herr Dr.-Ing. Walter Wagenhuber

Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein
Feutec

Mobildeich GmbH

ITT

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Mobildeich GmbH

Presse

Herr Hans-Jörg Meckes

Probsteier Herold

Protokollführer/in

Herr André Schaffer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

22:10 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberger Strand, Käptn's Gang 1, Tourist-
Service, Sitzungsraum

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 13.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sandmanagement - Sachstand zur aktuellen Situation SCHÖN/IV/378/2019
7. Saisonbericht 2018 der Werkleitung SCHÖN/IV/379/2019
8. Bericht der Betriebsleitung des Tourist-Service
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 13.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Bünning teilt mit, dass er keine Niederschrift erhalten hat. Herr Hirt erläutert, dass die Niederschrift mit anderen Unterlagen versandt worden ist. Über die Niederschrift vom 13.12.2018 wird im nächsten Wirtschaftsausschuss abgestimmt.

**TO-Punkt 6: Sandmanagement - Sachstand zur aktuellen Situation
Vorlage: SCHÖN/IV/378/2019**

Der Vorsitzende leitet in den Tagesordnungspunkt ein und betont dabei die Berichterstattung in der Presse. Er erwähnt, dass die Gemeinvertretung auch schon über nachhaltige Lösungen diskutiert hat und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Dieser dokumentiert an Hand von Bildern das Ausmaß der Schäden und stellt den aktuellen Sachverhalt dar.

Der Bürgermeister betont, dass beim Januarhochwasser keine Buhnen zu sehen waren und stellt die Besonderheiten der Strandlage dar. Der Bürgermeister verweist auf die Förderung des Kreises in Höhe von 500.000 € und die Millionenhilfe des Landes im Jahr 2017. Er berichtet über einen Ortstermin mit dem Tourismusminister Dr. Bernd Buchholz und weiteren politischen Vertretern des Kreises und der Gemeinde Schönberg und den folgenden Dankesbrief für die Unterstützung. Der Bürgermeister weist auch darauf hin, dass intakte Strände in Schönberg wichtig für die gesamte Region sind. Der Bauhof hat in den vergangenen Jahren die Sandbedarfsmenge, sowie die bildliche Darstellung durchgeführt.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Schäden dokumentiert sein müssen, um Förderung für diese Schäden zu erhalten. Er betont in diesem Zusammenhang die Berichterstattung im NDR und ZDF und deren Auswirkungen. Der Bürgermeister sagt dann noch, dass ein Schreiben des Umweltministeriums erwartet wird. Im Folgenden geht der Bürgermeister auf die geplanten Maßnahmen ein. Laut Beschluss der Gemeindevertretung wird die auszubringende Sandmenge 10.000 m³ betragen. Notwendig sind jedoch mindestens weitere 5.000 m³ für die Strandherstellung. Zum einen wird die Möglichkeit und Folgen des Sandaufschiebens erläutert. Hierbei gibt der Bürgermeister den Hinweis, dass an der Nordsee 10 Mio. € zur Verfügung stehen. Er fordert auch einen entsprechenden Küstenschutz für die Ostseeküste. Dabei müssen die Strandabschnitte separat betrachtet werden. Zudem muss eine Veränderung der Buhnen diskutiert werden.

Herr Hirt dankt dem Bürgermeister für die Ausführungen. Herr Friese spricht dem Bauhof einen Dank aus und betont die große Leistung des Bauhofes.

TO-Punkt 7: Saisonbericht 2018 der Werkleitung
Vorlage: SCHÖN/IV/379/2019

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und übergibt das Wort an den Bürgermeister. Dieser stellt die gute Saison heraus und nimmt Bezug auf die Problematik der verspäteten Sandaufspülung. Der Bürgermeister stellt den 3-Jahresvergleich aus der beigefügten Anlage vor und betont die Steigerungen bei der Kurabgabe und bei der Strandabgabe. Er betont, dass die Möglichkeit der Kartenzahlung an den Strandabgabeautomaten gut angenommen wurde. Ebenso findet der neue Parkplatz in Kalifornien Erwähnung. Der Bürgermeister verweist auf die höheren E-Mail-Anfragen und dankt in diesem Zusammenhang den Mitarbeitern des Tourist-Service. Des Weiteren betont der Bürgermeister den Aufwand für eine gute Arbeit der DLRG für die Badesicherheit am Strand.

Herr Schimmer bedankt sich für die gute Saison 2018 und bemerkt positiv, dass die Badeinsel inzwischen auf dem Bauhof lagert. Der Bürgermeister verweist darauf, dass durch Urlaub und Krankheit die Annahme der Badeinsel durch den Bürgermeister persönlich erfolgte. Herr Ehlers sagt, dass die Kur- und Strandabgabe dank des guten Sommers eine positive Entwicklung zeigt. Er sieht die Entwicklung der ZZV kritisch und formuliert die Forderung, sich mit der Thematik in einer nächsten Sitzung auseinanderzusetzen. Der Bürgermeister sagt zu, dass dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen thematisiert wird.

Frau Rabe-Schollmeyer fragt nach der Anzahl der Neubestellten Strandkörbe. Der Betriebsleiter antwortet, dass 90 neue Strandkörbe bestellt wurden und weist auf die Qualität der bestellten Strandkörbe hin.

Herr Cordts wünscht eine Kosten-Nutzen-Analyse für die ZZV und der Bereich Strandkörbe. Er betont die positiven Zahlen und wünscht eine Einnahmenübersicht nach Parkplätzen aufgeschlüsselt. Insbesondere ist der Parkplatz Kapellenweg von Interesse.

Herr Friese wünscht eine Berücksichtigen bei der Darstellung der Ausgaben und Kosten, sowie Zahlen zum Bauhof und eine Berücksichtigung der Kulturabteilung. Der Bürgermeister erläutert die Darstellung und weist auf einzelne Kostenpositionen hin. Er sagt auch zu, den Bereich der Veranstaltungen in einer der nächsten Sitzungen zu thematisieren.

Herr Schletze kritisiert die Provisionserlöse in der ZZV und hinterfragt vor dem Hintergrund der Kosten die Sinnhaftigkeit der ZZV. Er wünscht eine Berücksichtigung der Kulturabteilung im TS. Der Bürgermeister sagt, dass dies im Wirtschaftsplan berücksichtigt ist und verweist auf die Personalkostendarstellung im Jahresbericht.

Herr Stelck fordert eine Kostenstellenrechnung für einzelne Bereiche. Herr Cordts sieht Schwierigkeiten, diese Ganzheitlichkeit darzustellen. Er fordert eine Hinzuziehung der Betriebsleiter vor den Haushaltsberatungen.

Herr Hirt betont, dass nochmals überlegt werden sollte, was sich die Gemeinde leisten kann beziehungsweise was sich die Gemeinde leisten möchte. Der Bürgermeister erläutert, dass es sich um Kennzahlen handelt, um Entwicklungen aufzuzeigen, um damit zu verdeutlichen, dass es ein guter Sommer war.

TO-Punkt 8: Bericht der Betriebsleitung des Tourist-Service

Herr Hirt übergibt das Wort an die Betriebsleitung des Tourist-Service.

Herr Schaffer berichtet über die Arbeiten an der Seebrücke. Diese schreiten voran und voraussichtlich werden diese bis März 2019 abgeschlossen sein. Die bestehende Genehmigung durch das LKN ist gültig bis zum 15.03.2019. Zu berücksichtigen ist, dass die Arbeiten windabhängig sind.

Des Weiteren liegt inzwischen die Genehmigung für den Betrieb des Münzprägeautomaten vor. Dieser soll an der Treppe zum Seebrückenvorplatz aufgestellt werden. Es wird drei Motive zur Auswahl geben. Die Bilder hierfür werden aktuell durch die Gemeinde Schönberg ausgewählt. Des Weiteren berichtet Herr Schaffer über die Teilnahme am LKN-Jahresgespräch und über die PTM-Gesellschafterversammlung, in der über den Marketingplan 2019 und den Rückblick des Jahres 2018 gesprochen wurde. Darüber hinaus stellt die Betriebsleitung die Service Q-Initiative vor und berichtet über die anstehenden Maßnahmen wie z.B. die Anbringung eines Briefkastens am Tourist-Service am Schönberger Strand, die Beschaffung einer digitalen Wetterstationen zur Information der Gäste, den Versand von automatischen Zahlungsbetätigungen und die Anschaffung einer digitalen Info-Stehle. Darüber hinaus soll eine neue Rubrik „Vermieterstimmen“ auf der Homepage geschaffen werden und Blickschutzfolien an den Counterbildschirmen angebracht werden. Zusätzlich berichtet Herr Schaffer, dass aktuell der Strandaufbau für die Saison geplant und die Genehmigungen eingeholt werden.

Herr Bünning möchte ein schriftliches Konzept bezüglich der Planungen und des Berichtes der Betriebsleitung aus der Novembersitzung erhalten. Des Weiteren weist er auf die Sauberkeit im Ort hin.

Herr Schimmer wünscht sich eine Fragemöglichkeit nach jedem Punkt aus dem Bericht der Betriebsleitung, um Fragen zu stellen. Herr Schimmer fragt nach Inspektionen für die Seebrücke.

Herr Jeß erläutert, dass dies regelmäßig durch Herrn Opfermann erfolgt. Der Bürgermeister ergänzt, dass Hölzer verzogen waren und diese durch die Firma im Rahmen der Garantie in Stand gesetzt wurden. Herr Jeß bestätigt dies.

Herr Ehlers weist auf die Problematik mit den Anglern hin und wünscht Lösungsansätze für die Fragestellung. Der Bürgermeister erläutert, dass Maßnahmen zur Thematik Hunde und Angler erarbeitet werden sollen, aber zunächst die Verantwortlichkeiten geklärt werden müssen.

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Schüler bittet um eine kurze Fragestellung zum Sachstand der Strandmatten und Einstiegshilfen für Rollstuhlfahrer.

Der Bürgermeister erläutert den Sachstand zu den Einstiegshilfen für Rollstuhlfahrer.

Herr Hirt beendet den öffentlichen Teil um 20:25 Uhr.

gesehen:

Stefan Hirt
- Ausschussvorsitzender -

André Schaffer
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -